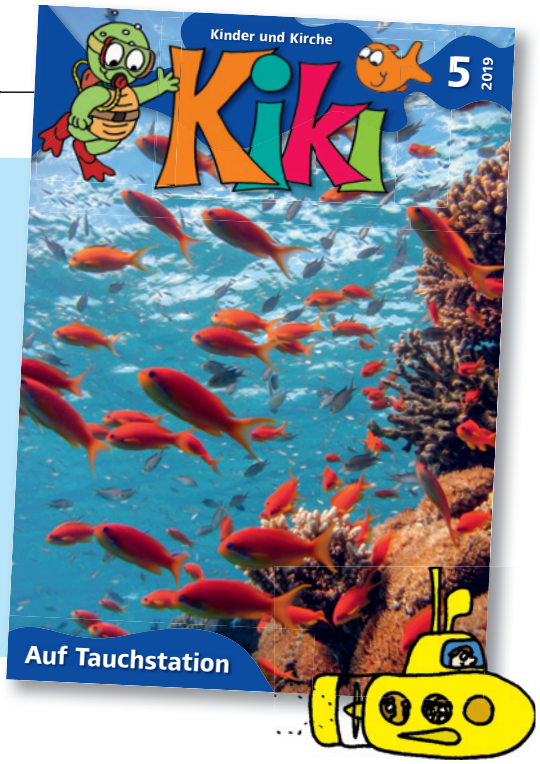
Kiki



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch/kiki zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!

Kiki 5/19: Auf Tauchstation

Auf Tauchstation kann man eine ganz neue Welt erleben: Es ist unglaublich, wie unterschiedlich all die Tiere sind, die sich im Meer tummeln! (Eine kleine Auswahl gibts im neuen Kiki auf den Seiten 4 und 5.)

In der Schweiz sind die Fische zwar etwas weniger farbenfroh. Mit ihren silbrig-bräunlichen Körpern sind sie in unseren Seen und Bächen dafür perfekt getarnt!

Im Kiki tauchen wir mit Jona tief ins Meer und freuen uns über die wunderbare Rettung durch Gottes Diener, den grossen Fisch. Wir schauen aber auch an, was man als Taucher im Meer alles entdecken kann – und was für eine umfangreiche Ausrüstung Taucher benötigen.

Wie immer versuchen wir, möglichst alle Sinne einzubeziehen und die Kinder zum Mitmachen und Selber-Ausprobieren anzuregen. In diesem Zusammenhang ist die Illustration zur Jona-Geschichte sehr einfach gehalten. Vielleicht lässt sich das eine oder andere Kind beim Betrachten zu eigenen Kreationen inspirieren? Gerade Kinder, die nicht so gern ausmalen, werden sich über die flächigen Farben freuen.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der Rückseite finden Sie einige Ideen dazu.

… Die Kleider von Jona saugten sich mit Wasser voll. Das Gewicht zog ihn wie einen Stein in die Tiefe. Die eisige Kälte des Wassers raubte ihm alle Kraft.

«Ist das das Ende?», ging es Jona durch den Kopf. «Ist das die Strafe von Gott, weil ich ihm nicht gehorcht habe?» Er wurde von einer unendlichen Traurigkeit erfüllt.

«Ich habe alles falsch gemacht», dachte er. «Es geschieht mir recht, dass mich jetzt sogar Gott verlassen hat.» Und in Gedanken betete er still: «Es tut mir leid.»

Aber Gott hatte Jona immer begleitet, auch in dieser schweren Zeit. Und er hatte noch viel vor mit ihm. Er schickte einen grossen Fisch, der Jona verschluckte. …

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch

Das Kiki im Einsatz

Das Kiki im Einsatz

… mit dem Einladen eines Tauchers

Kennen Sie einen Taucher, der bereit ist, die Kindergruppe mit seiner Taucherausrüstung zu besuchen und die einzelnen Gegenstände zu demonstrieren? Eindrücklich ist es auch, wenn die Kinder durch das Mundstück atmen dürfen!

… mit dem Besuch eines Aquariums

Eingerichtete Aquarien lassen sich zwar nicht transportieren, aber vielleicht hat eines der Kinder eines zuhause und würde die Gruppe zu sich einladen und erklären, welche Fische darin schwimmen und wie das Füttern und die Pflege vor sich gehen?

Oder vielleicht organisieren Sie eine Exkursion in den Zoo oder ins Sea Life Konstanz?

… mit einem Muschelhaufen-Spiel

Zu zweit oder in kleinen Gruppen: Legt etwa 30 Muscheln auf einen Haufen. Nun beginnt ihr abwechselnd zu würfeln:

1 = 1 Runde aussetzen
2 = 2 Muscheln vom Haufen nehmen
3 = 3 Muscheln auf den Haufen zurücklegen
4 = 4 Muscheln vom Haufen nehmen
5 = jemandem eine Muschel schenken
6 = von jemandem eine Muschel bekommen

Das Spiel ist zu Ende, wenn der ganze Haufen verteilt ist. Wer konnte die meisten Muscheln ergattern?

Zahlreiche weitere Spielideen für drinnen und draussen gibts unter www.kiki.ch/spielkiste.

… mit einem Memory

Unter www.kiki.ch/downloads/0519 steht ein Memory bereit mit vielen Bildern aus dem Heft. Gerade weil das Spielprinzip so bekannt ist und nicht mehr erklärt werden muss, ist ein Memory eine erstklassige Möglichkeit, ein Thema zu festigen.

Zusätzlich zu den Bildern enthält die Datei zahlreiche Varianten, die das Spiel schneller, schwieriger oder abwechslungsreicher machen.

… mit einem Gurgel-Spiel

Unter Wasser kann man nicht sprechen, deshalb müssen die Taucher sich mit Handzeichen verständigen. Und mit vollem Mund kann man nicht singen. – Wer schafft es, mit einem Schluck Wasser im Mund eine Melodie zu gurgeln, welche die anderen Kinder erraten?

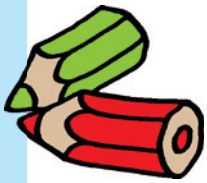
… mit einem Zvieri

Die leckeren süssen Muschelbrötchen (Rezept im Kiki) kommen sicher bei Gross und Klein gut an! Je nach Zeit und Ausrüstung können Sie sie schon fixfertig mitbringen und verteilen – oder die Kinder dürfen beim Backen und Verzieren selber mithelfen.

… mit einem Bhaltis

Aus Muscheln lassen sich mit wenig Aufwand schöne Bhaltis herstellen; zwei beispielhafte Anleitungen dazu finden Sie im Heft. Muscheln gibt es in grösseren Bastelshops oder online günstig im Kilo zu kaufen.

Zusatzmaterial zum Heft
Unter www.kiki.ch/downloads/0519 finden Sie neben dem oben erwähnten Material auch den Bilderwitz zum Ausmalen auf A4-Grösse sowie das Kiki-Titelfoto als Puzzle in zwei Schwierigkeitsgraden.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter **www.kiki.ch** – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch